



KEGELN

AUFBAU: Die Kegelbahn ist ungefähr 7.5m lang, gemessen von der Wurflinie bis zum vordersten Kegel, und sie sollte so eben wie möglich sein. Die Kegel werden am Ende der Kegelbahn in Dreiecksform aufgestellt: ganz hinten eine Reihe mit vier Kegeln, davor drei Kegel, davor zwei Kegel, und ganz vorne ein einzelner Kegel.

DAS SPIEL: Anfangs wird festgelegt, welcher Spieler oder welches Team als Erstes an der Reihe ist. Normalerweise wird mit zwei Teams gespielt, die eine Reihe von Durchgängen spielen. Innerhalb eines Durchgangs spielt jeder Spieler eine Runde mit zwei Würfeln. Für jeden gefallenen Kegel erhält der Spieler einen Punkt. Am Ende eines Durchgangs werden für jedes Team die von den Spielern des Teams erzielten Punkte zusammengezählt. Das Team mit den meisten Punkten gewinnt den Durchgang. Das Team, das es als Erstes schafft, fünf Durchgänge zu gewinnen, gewinnt das Spiel. Bei Einzelspielen erfolgt die Punktvergabe auf die gleiche Weise, jedoch gewinnt hier der Spieler, der als Erster elf Durchgänge gewinnt. Alternativ können zwei Einzelspieler auch darum spielen, wer als Erster 101 Punkte erreicht.

Wenn ein Spieler an der Reihe ist, werden alle Kegel wie eingangs beschrieben aufgestellt. Der Spieler darf dann zweimal die Kugel rollen. Die Kugel muss entlang der gesamten Länge der Kegelbahn rollen; sie darf nicht geworfen werden. Falls der Spieler mit der ersten Kugel einen „Abräumer“ erzielt, d.h. dass kein einziger Kegel stehen bleibt, werden für den zweiten Wurf alle Kegel wieder aufgestellt. Die Maximalpunktzahl einer Runde ist daher 20: ein Punkt für jeden gefallenen Kegel.

www.traditionalgardengames.co.uk